

Riesaeer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 35/2017 · Freitag, 15. September 2017

Schüler erforschten Stahlgeschichte in Riesa und Lonato

Am Anfang war das Eisen

Kurz und bündig.

Sprechstunde Weißer Ring

Die nächste Sprechstunde für Betroffene und Angehörigen von Opfern einer Straftat findet am Dienstag, dem 19. September, von 16 bis 17.30 Uhr in der Rechtsanwaltskanzlei BSKP, Hauptstraße 44, in Riesa statt. Telefon 015155164731

Tag der offenen Tür

Die Musikschule des Landkreises Meißen lädt am Sonntag, dem 23. September, von 9.30 bis 12 Uhr zum Tag der offenen Tür in das neue Musikschulgebäude in Riesa, Lange Straße 51a, 2. Obergeschoss, ein.

Auf dem Programm stehen 9.30 Uhr eine musikalische Begrüßung und ab 10 Uhr eine Musizierstunde. Danach besteht die Möglichkeit, Instrumente selbst auszuprobieren und im „Musikschulcafé“ ins Gespräch zu kommen, 10.45 Uhr findet eine offene Tanzprobe statt.

Hundewandertag

Am Sonntag, dem 23. September, findet im Tierheim Riesa der Hundewandertag statt. 13.30 Uhr geht es am Tierheim los.

Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro. Darin ist ein Imbiss nach der Wanderung enthalten.

Die Teilnahme ist mit oder ohne Hund nur nach Anmeldung bis zum 18. September möglich.

Wein- und Schützenfest

Am 23. und 24. September findet das 50. Wein- und Schützenfest in Diesbar-Seußlitz statt. Veranstalter ist der Schützenverein Diesbar-Seußlitz.

Für das leibliche Wohl sorgt der Landgasthof „Zum Roß“.

Eine ganz besondere Ausstellung wird am Freitag, dem 22. September, im Stadtmuseum eröffnet. Der Titel „Am Anfang war das Eisen“ überrascht in Riesa nicht so sehr. Aber die Exposition zeigt die Ergebnisse einer zweijährigen Forschungsarbeit von Schülern des Beruflichen Schulzentrums für Technik und Wirtschaft Riesa und des IIS „Luigi Cerebotani“ Lonato. Im Rahmen eines gemeinsamen „Erasmus+“-Projektes befassten sich die Jugendlichen mit der Geschichte der Stahlproduktion in ihrer Heimatregion.

» Ausstellung im Stadtmuseum

Erasmus+ ist ein Programm für Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union, das das Projekt Riesa-Lonato finanziell unterstützt.

Den Kontakt zur IIS „Luigi Cerebotani“ gibt es schon seit 2008. Beim „Erasmus+“-Projekt waren die Schüler und Schülerinnen die Hauptakteure. Die Projektarbeit lief dabei immer parallel zu den schulischen Aufgaben, an denen es keine Abstriche gab. Dafür zollt auch Schulleiter Michael Hampsch den Jugendlichen



Die Riesaeer Schüler beim Besuch des Feralpi-Werkes im italienischen Lonato.

Foto: BSZ

Respekt. Felix, Elisa, Lucas und Francesca gehörten zur Dokumentationsgruppe – einer von fünf Arbeitsgruppen, in denen alle 50 Schülerinnen und Schüler ihrer Klassenstufe mitwirkten. Als Dokumentaristen schauten sie ihren Mitschülern beim Forschen über

die Schulter und hielten deren Arbeit mit Fotos und in Filmszenen fest. Das war vor allem die Sache von Lucas, der sein Hobby, Foto und Film, hier bestens umsetzen konnte. Der Dokumentarfilm, der so entstand, gehört mit zu den sicher interessantesten Ergebnissen des Projektes.

Die Jugendlichen interviewten Zeitzeugen und waren beeindruckt. „Jetzt weiß ich, warum die Riesaeer immer so stolz auf ihr Stahlwerk waren. Das habe ich früher nie verstanden“, gesteht Felix, der in Döbeln zu Hause ist. Auch die Begegnungen und die Kommunikation mit den Schülern aus Lonato haben Spaß gemacht. Sie waren bei Familien zu Gast und stellten fest, wie wichtig es ist, sich auf Englisch verständlich machen zu können.

Die 30 Banner, die bis zum 12. November im Museum vorgestellt werden, sind als Wanderausstellung gedacht. Sie sollen unter anderem auch im Kultusministerium in Dresden gezeigt werden. Und natürlich werden sie im nächsten Jahr, wenn der Feralpi-Stammsitz in Lonato sein 50-jähriges Bestehen feiert, dort zu sehen sein. Die Tafeln sind wie auch die Begleitbroschüre zweisprachig – deutsch und italienisch – gestaltet.

„Ich finde es toll, dass sich unsere Schule für so ein großes Projekt engagiert und uns solche Möglichkeiten bietet“, meint Felix abschließend. „Was wir hier gelernt haben, die Erfahrungen und Werte – all das verschafft uns später beim Studium auf jeden Fall Vorteile.“ H.B.



Die Kooperation der Berufsschulen gibt es seit zehn Jahren. 2012 begrüßte auch OB Gerti Töpfer (l.) Jugendliche aus Italien. Foto: U.P.



Gefällt mir 6.313

news.aus-riese.de



Die Agentur für Arbeit informiert

Au-Pair und Highschool

Unter dem Motto „Ab ins Ausland – Auslandsaufenthalt weltweit“ findet am Donnerstag, 21. September, 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, eine Vortragsveranstaltung zu derartigen Möglichkeiten für Jugendliche statt.

Eine Referentin der American Institute For Foreign Study (AIFS) Deutschland GmbH informiert zu den Themen Au Pair, high school sowie Work and Travel. AIFS Deutschland ist eine Tochter der American Institute For Foreign Study

Group. Aus dem deutschsprachigen Raum wagen jährlich zahlreiche Teilnehmer den Sprung in ein neues Land, um Sprachen zu lernen und neue Kulturen zu erleben.

Ein Auslandsaufenthalt kann Vorteile für die Zukunft bringen. Viele Arbeitgeber schauen bei der Besetzung von Ausbildungs- und Arbeitsstellen auf entsprechende Erfahrungen der Bewerber.

Alle Interessenten sind zur Veranstaltung eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen sind beim BiZ-Team der Agentur für Arbeit unter Tel. 03525/711213 möglich.

Laubes der Operette eine Wiener Operettenrevue



Samstag 28. Oktober 2017, 15:30 Uhr
Stadthalle „stern“ Riesa

Karten: FVG Riesa 03525-60 11 60, SZ-Treffpunkt 03525-724 15 720,
Riesa Information 03525-529 422.

Mittag. Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm

Gern übernehmen wir für Sie:

- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Gardinennäharbeiten & Montageservice

Sie finden uns:

Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

Kriminalpräventiver Rat in Riesa nahm seine Arbeit auf Mitwirkung der Bürger erwünscht

Der Kriminalpräventive Rat Riesa hat sich vor kurzem konstituiert. Er wird vom Landtagsabgeordneten Geert Mackenroth und Riesas Oberbürgermeister Marco Müller geleitet. Weiterhin gehören ihm Hermann Braunger, Leiter des Polizeireviere Riesa, Amtsgerichtsdirektor Herbert Zapf, Bürgeramtsleiter Wolfgang Beckel von der Stadtverwaltung sowie Jürgen Gläsel, Leiter der Oberschule Am Merzdorfer Park an. „Hier ha-

ben sich wichtige Persönlichkeiten zur Mitarbeit bereitklärt, die unmittelbar mit der Sicherheit und Ordnung und dem Bestreben um ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt befasst sind“, so der Oberbürgermeister. Je nach Thematik sollen weitere Personen hinzugezogen werden, um beispielsweise Fachwissen oder Erfahrungen zu speziellen Sachverhalten beizubringen.

In seiner Arbeit baut der Krimi-

nalpräventive Rat zudem stark auf die Unterstützung der Riesaer Bevölkerung. Über die E-Mail-Adresse kpr@riesa.de können die Bürgerinnen und Bürger Hinweise und Anregungen geben, welche Probleme der Ordnung und Sicherheit in Riesa der Rat diskutieren soll, um konstruktive Lösungsansätze zu finden. Die nächste Sitzung findet am 18. September statt, aber Hinweise sind auch darüber hinaus erwünscht. U.P.

Tag des offenen Denkmals

Verborgenes erkundet

Beim Motto „Macht und Pracht“ dachte man zum Tag des offenen Denkmals eher an Dresden, Sanssouci oder Neuschwanstein. Riesa hat jedoch auch einige „Perlen“ zu bieten. Für kulturhistorisch interessierte Bürger wurden Blicke hinter die Kulissen geboten, die sonst kaum möglich sind. So wurden das Kloster, durchaus „prächtige“ Räume im Amtsgericht, die Mühle Oelsitz und das Schloss Jah-nishausen (immerhin auch Machtsymbol der Wettiner) unter sachkundiger Führung der Ehrenamtlichen von vielen Interessierten erkundet.



Nicht hinter Mauern verborgen ist der Stadtpark, doch Naturexperte Klaus Dünnebier (3.v.l.) kennt dennoch einige „Geheimnisse“, die man nicht auf den ersten Blick erkennt. Foto: M.L.

Unternehmen öffnen ihre Türen

Auf die Wirtschaft, fertig, los!

Mit den „Tagen der offenen Wirtschaft“ bietet das Vereinigte Wirtschaftsforum Region Riesa seit einigen Jahren interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich über der Leistungs- und Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft zu informieren. Verschiedene Unternehmen öffnen gestatten den Besuchern Einblicke in ihre Arbeit.

Vor allem junge Leute bekommen auf diesem Wege Gelegenheit, Interessantes über die Firmen, ihr Produktionsprofil und natürlich über Ausbildungsmöglichkeiten zu erfahren. Vielleicht entdeckt der eine oder andere dabei seinen Traumberuf. Mitarbeiter der Unternehmen stehen bereit und beraten die Gäste gern

über berufliche Perspektiven in der regionalen Wirtschaft.

Am Montag, 25. September, lädt die Industrie- und Handelskammer Dresden, Regionalbüro Riesa, Bahnhofstraße 8a, von 10 bis 14 Uhr ein. Dort dreht sich alles um die Frage: Wie kommt man zu seinem künftigen Traumjob? Die IHK Dresden zeigt den Mädchen und Jungen, wie sie in der Region oder bundesweit ihren Wunschberuf bzw. den passenden Ausbildungsplatz finden. Wer sich noch nicht sicher ist, kann im Nachgang einen Kompetenztest absolvieren. Eine Anmeldung ist dafür unter Tel. 03525/514056 oder per E-Mail an strehle.peggy@dresden.ihk.de zwingend erforderlich.

Einen Tag später, am 26. September, öffnet die Volksbank Riesa, Hauptstraße 87, von 14 bis 16 Uhr ihre Türen. Wer Freude im Umgang mit Menschen hat, vertriebs- und kundenorientiert ist, ein freundliches und offenes Auftreten hat und eine anspruchsvolle Tätigkeit sucht – für den kann eine Ausbildung bei der Volksbank Riesa eG genau das Richtige sein.

Schulabgänger der 10. Klassen und Abiturienten können sich in der Bank umsehen. Die verschiedenen Bereiche werden mit ihren Tätigkeitsfeldern vorgestellt. Die Volksbank Riesa bildet im Berufsfeld Bankkaufmann/-frau (IHK) und im Studiengang Bachelor of Arts (BA) aus.



Riesauer Kirchenvorstand fasste einen weittragenden Beschluss

Orgelfestwoche wird verschoben

Vom 17. bis 24. September sollte in der Klosterkirche Riesa eigentlich die Wiedereinweihung der restaurierten historischen Friedrich-Nikolaus-Jahn-Orgel gefeiert werden. Geplant waren Konzerte mit renommierten Künstlern und ein Vortrag des Orgelbaumeisters Ekkehart Groß über den Verlauf der seit August 2016 laufenden Restaurierung.

Metallzungen verzögern Arbeiten

Wie bei jedem anderen Bauvorhaben hängt das Gelingen von der Arbeit mehrerer Firmen ab. So wurde für die Herstellung der Metallzungen für die Zungenregister eine darauf spezialisierte Werkstatt beauftragt. Doch die Fertigstellung verzögert sich bis voraussichtlich Ende Mai 2018. Einbau und Intonation werden weitere Zeit brauchen. Dann sind Sommerferien.

Ohne die klangprägenden, charakteristischen Zungenstimmen ist eine festliche Wiedereinweihung nicht denkbar und sinnvoll. So hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Riesa die Verschiebung der Festwoche um ein Jahr auf September 2018 beschlossen.

Die Kirchgemeinde dankt allen ganz herzlich, die mit einer Spende zur Finanzierung des Projektes beigetragen haben und bittet weiterhin um Spenden. Diese können auf das Konto der Kirchgemeinde bei der KD-Bank Dortmund unter der IBAN DE91 3506 0190 1613 0000 18 überwiesen werden. Bei Angabe der Adresse des Spenders wird automatisch eine Spendenbescheinigung erstellt und zugesandt. Reichlich die Hälfte der benötigten Summe von 60.000 Euro ist bisher zusammengekommen. Es wird also noch eine Menge Geld benötigt.



Die Arbeiten an der Klosterkirchen-Orgel verzögern sich bis 2018.

Foto: R. Gotzmann

Das Projekt „Orgelrestaurierung der historischen Jahn-Orgel in der Klosterkirche“

wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Me-

dien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

500 Jahre Lommatzcher Pflege

Viele Seiten Geschichte

Am ersten Sonntag im September feierten die Schleinitzer ihr Handwerker- und Dreschfest. Höhepunkte waren Vorführungen mit dem Dreschflügel und alter Landwirtschaftstechnik.

Auf dem Schlosshof wurde ein Lutherdenkmal eingeweiht, dessen „Vorläufer“ zum 400. Reformationsjubiläum von der Adelsfamilie von Friesen für Schloss Schleinitz gestiftet worden war. Allerdings verschwand es nach dem Zweiten Weltkrieg. Auf das Denkmal war man bei Recherchen zu einem Buch gestoßen, das ebenfalls der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Der Nossener Tierarzt Dr. Lantzsich ließ in der voll besetzten Schlosskapelle Mitautoren „seines“ Buches über die Lommatzcher Pflege zu Wort kommen, die die Region aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachteten – von bisher unbekanntem Trachten über Bauerngärten bis zur Umgestaltung in der Landwirtschaft.



Das neue Luther-Denkmal steht jetzt im Schlosshof. Foto: G.B.

Leider lag das zweibändige Werk noch nicht gedruckt vor, Bestellungen sind aber unter christian-nossen@gmx.de möglich.

Sonntags-Café in der Schlossremise

Wer nach dem Gang zur Wahlurne am Sonntag, 24. September, noch mal in spätsommerlicher Atmosphäre im Schlosspark Gröba entspannen möchte, kann das von 14 bis 17 Uhr beim Sonntags-Café tun. Bei handgemachten Kaffee und Kuchen, je nach Wetter auf der Wiese oder in der Remise, können wieder viele interessante Gespräche stattfinden und Erlebnisse und Ideen ausgetauscht oder einfach mal kräftig durchgeatmet werden.

Der Puppenspieler und Liedermacher Volkmar Funke aus Coswig wird Geschichten aus dem Elbtal erzählen. Außerdem wird in einer kleinen Bilderschau gezeigt, was in diesem Jahr in und an der Remise stattgefunden hat. Die Remise ist sowohl über die Schlossbrücke (Fuß- und Radweg) als auch über die Kirchstraße (Fuß- und Radweg) sowie über die offizielle Umleitung für Autos (Oststraße-Steinstraße-Flurenstraße) erreichbar.

www.wohlau-wirtshauszurheide.de

Wirtshaus „Zur Heide“

WURST- UND ab 29.9. SCHINKENSPEZIALITÄTEN
jeden Do. und Fr. jeweils von 9 - 18 Uhr
im Verkaufswagen Riesapark (Händlermeile)

Inh. Andrea Bollow

An der Heide 15 · 04874 Belgern OT Wohlau

Tel./Fax 034224 49344

Mobil 0175 9222963



Fischsuppe aus der Feldküche samstags auch zum mitnehmen!

30. September, 13.30 Uhr



Skatturnier



Jetzt schon an Silvester denken!

Fischspezialitäten 23.-24. September

Barsch, Forelle, Lachs, usw. dazu leckere Beilagen frisch und hausgemacht - bei uns wird noch gekocht von Hand und nicht vom Band -

TISCHRESERVIERUNGEN ERBETEN!



Heisenberg-Gymnasiasten beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“

Tolle Beachvolleyballer

Die Mannschaft des Werner-Heisenberg-Gymnasiums der Wettkampfklasse (WK) II fährt an diesem Sonntag zum Bundesfinale des Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ nach Berlin! Das Werner-Heisenberg-Gymnasium war beim sächsischen Landesfinale in den

WK VI und II dabei. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler hatten sich mit einem knappen 1:2 gegen das Dresdner Gymnasium Bürgerwiese und einem 2:0-Sieg gegen das Vitzthum-Gymnasium Dresden qualifiziert und belegten hinter Markneukirchen einen hervorragenden 2. Platz.

In der Wettkampfklasse II setzten sich die Volleyballerinnen und Volleyballer im Kreisfinale gegen das Städtische Gymnasium und das Rudolf-Stempel-Gymnasium durch. Beim Regionalfinale konnten Mädchen-, Jungen- und Mix-Paar alle Spiele gewinnen. Beim Landesfinale auf der Beachanlage des DSSV in Dresden musste man sich nur dem Sportgymnasium Dresden (mit Spielerinnen der 2. Bundesliga) geschlagen geben.

Zur Siegerehrung folgte dann die Überraschung: Unsere Beach-Volleyballerinnen und Volleyballer wurden als Vertreter des Landes Sachsen zum Bundesfinale in Berlin berufen, da das Sportgymnasium andere Verpflichtungen wahrnimmt. K.D.



Auf nach Berlin: die „Heisenberger“ Volleyballer.

Foto: K.D.

Handelshof sponsert Wettkampfkleidung Schick zum Klassenerhalt?



Steffen Währa wünschte dem Damenteam beste Erfolge. Foto: privat

Für die Tischtennisfreunde Riesa ist der erstmalige Start einer Damenmannschaft ein Novum. Mit den Zugängen der ehemaligen Hirschsteinerinnen Steffi Roßberg, Karola Jahn und Romana Reichel gehen Sarah Olbrich, Silvia Penz, Susanne Nötzoldt und

Anna-Lea Räbriger gemeinsam die schwierige Aufgabe in der Landesliga an. Steffen Währa, Geschäftsführer des Handelshof Riesa, ließ es sich nicht nehmen, der Mannschaft die neuen schicken Dresse für die kommende Saison persönlich zu übergeben. D.S.

Freude und Trauer ganz nah beieinander

Aufruf der SC-Radsportler

Liebe Radsportfreunde,
 mit fünf Etappensiegen von Marcel Kittel ging die Tour de France für Deutschland vor einigen Wochen sehr erfolgreich zu Ende. Für den Riesaer Radsport ist es leider ein trauriges Jahr. Das SC-Mitglied Steven Rothe starb durch einen tragischen Unfall beim Training. Wir werden ihn als Radsportler, der die pure Leidenschaft für diesen Sport lebte, in Erinnerung behalten. Wir hoffen und wünschen an dieser Stelle, dass sich alle Verkehrsteilnehmer mit dem nötigen Respekt begegnen, ob mit dem Auto, auf dem Motorrad oder mit dem Fahrrad. Immer mit dem Gedanken im Kopf, welch tragische und zugleich juristische Konsequenz ein Fehlverhalten durch Unachtsamkeit nach sich ziehen kann. Fairness und Rücksichtnahme sind das A und O – nicht nur im Sport, sondern auch im täglichen Leben, auf dem Weg zur Arbeit, in die Schule oder Sportverein. Dies liegt uns besonders am Herzen, denn die Trainingsgruppe des SC Riesa besteht aus Kindern und Jugendlichen, die fast täglich auf den Straßen unterwegs ist. Trainer

Ronald Weser hat die Jungen und Mädchen in den vergangenen Jahren zu herausragenden Leistungen geführt. Als Lohn wurde uns vom Landessportbund Sachsen der Status „Talentstützpunkt Radsport“ verliehen, worauf wir sehr stolz sind. Voraussetzung dafür waren kontinuierliche Trainingsarbeit und viele Erfolge unserer jungen Sportlerinnen und Sportler. Wenn Sie selbst den Radsport aus Leidenschaft ausüben oder einfach nur Spaß am Radfahren haben, dann sind Sie bei uns genau richtig. Bitte unterstützen Sie das Radsport-Team des SC Riesa! Wir suchen noch einen weiteren Übungsleiter und natürlich sind Sponsoren herzlich willkommen. Unsere Trainingsstrecke am Flugplatz Göhlis muss auf Vordermann gebracht werden. Die nächste Saison wurde mit dem Beginn des Schuljahres schon wieder in Angriff genommen. Wir freuen uns über jede Art von Hilfe. Eine Spendenkasse steht im Zweiradgeschäft von Ronald Weser bereit. Die lange Tradition des Riesaer Radsports soll auch künftig fortgeführt werden.

Maray Weser



IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



THE METAL COMPANY

Aus alt mach Geld. Recycling mit TSR

Als Ihr zuverlässiger Partner im Schrott- und Metallrecycling übernehmen wir für Sie die Entsorgung von Schrotten und Buntmetallen - unter anderem nehmen wir Stahlschrott und Metalle sowie Papier an. Darüber hinaus bieten wir Ihnen unsere Containerdienstleistungen an. Sprechen Sie uns an – wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Entsorgungskonzept.

TSR Recycling GmbH & Co. KG
 Lommatzcher Straße 8 // 01587 Riesa
 T +49 3525 513 18-20 // F +49 3525 513 18-21 riesa@tsr.eu // tsr.eu
 Montag – Freitag von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

aktuelle Ankaufspreise KW 38 - 39			
Sorte	€/kg	Sorte	€/kg
Al mit Anhaftung	0,60 €	Textilien	0,05 €
Cu Raff	3,75 €	Altblei	1,35 €
Cu Kabel	1,35 €	Al Guß m. Anhaft.	0,82 €
Messing	2,75 €	E-Motore	0,35 €
V2A	0,70 €	Mischschrott	0,14 €
Kernschrott	0,18 €	Papier	0,08 €



Kindermuseumsnacht im Stadtmuseum Was ist in der Truhe?

Wenn die Mitarbeiter des Stadtmuseums am Abend das Haus am Poppitzer Platz verlassen, kehrt Ruhe in den alten Gemäuern ein. Nur das Knarren der Stahlwerkeruhr ist zu hören. Aber einmal im Jahr ist das anders, da ist Kindermuseumsnacht. Diesmal sind mutige Detektive im Alter von 4 bis 12 Jahren aufgerufen, am Freitag, dem 13. Oktober, auf Spurensuche zu gehen. Die Mitarbeiter sind im Museumsdepot unterwegs und entdecken merkwürdige Dinge. Eine Truhe rückt in den Mittelpunkt ihres Interesses. Sie ist verschlossen, und niemand kann sie

öffnen, denn der Schlüssel fehlt. Die Kinder helfen, den Schlüssel zu finden. Es gilt dabei knifflige Aufgaben zu lösen, bevor sie einen Blick in die Truhe werfen können. Eltern oder Großeltern ist die Teilnahme streng untersagt! Lediglich das Bringen und Abholen der Detektive sowie ein Verweilen im Museumscafé wird ihnen großzügig gestattet. Eintrittskarten zum Preis von 5 Euro gibt es nur im Vorverkauf im Haus am Poppitzer Platz dienstags von 13 bis 19 Uhr, mittwochs bis freitags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Christliches Gymnasium lud ein Schule mit Courage



Menschen verschiedener Herkunft trafen sich beim Kaffee. Foto: privat

Das Christliche Gymnasium „Rudolf Stempel“ lud kürzlich zum offenen Kaffeetrinken ein. Schüler und Lehrer wollten damit ein Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt setzen. Auf dem Schulhof gab es bei schönem Wetter Kaffee, Kuchen und interessante Gespräche mit den Gästen: Ob jung oder alt, aus Deutschland oder der Ferne – hier war jeder gern gesehen.

Das offene Kaffeetrinken ist Teil des deutschlandweiten Netzwerkes „Schule mit Courage“, in dem sich Schüler und Lehrer gegen Diskriminierung von Menschen anderer Hautfarbe, Herkunft und Glaubens zeigen wollen. Bei Livemusik nach einem Schultag verfolgt das Rudolf-Stempel-Gymnasium dieses Projekt und übernimmt Verantwortung für sich und das Klima um sich herum.

Café der Kulturen

Das internationale „Café der Kulturen“ (Refugees Welcome) findet am Sonntag, 24. September, 17 bis 21 Uhr im Offenen Jugendhaus an der Bahnhofstraße statt. Das Café soll Menschen unterschiedlicher Kultur und Herkunft die Möglichkeit bieten, sich auszutauschen, Wünsche und Ideen zu formulieren und neue Freundschaften entstehen zu lassen. Das geht natürlich am besten bei gutem Essen, Musik, Tanz und Spiel! Alle Gäste dürfen gern Lieder, Instrumente oder ähnliche Dinge mitbringen, die sie mit ihrer Kultur verbinden. Für Familien mit Kindern stehen Spiele und Spielzeug zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Großes Fest zum Weltkindertag im RIEMIX

Mit „Black Mamba und Frau Krause“

Das Stadtgefährten-Projekt des Museums „Mit kleinen Schritten in die große Welt“ beteiligt sich am Familienfest zum Weltkindertag. Unter dem Motto „Kindern eine Stimme geben!“ wird es von zahlreichen Kooperationspartnern am Mittwoch, 20. September, im Kinder- und Jugendhaus RIEMIX veranstaltet. Ab 16 Uhr gibt es Spiel-, Kreativ-, Wissens- und Kulturangebote. Dabei geht es um Träume und Wünsche, aber auch um die Rechte der Kin-

der. Der Spaß steht immer im Vordergrund, auch beim Blasquatsch-Kinder-Konzert mit „Black Mamba und Frau



Krause“ (17 Uhr). Humor- und kraftvoll werden Lieder und Gassenhauer durch Tuba, Gartenschlauchtrompete und

Quetschkommode gepresst, darf gesungen und getanzt werden. 18 Uhr werden zum Abend-Picknick die hoffentlich von allen mitgebrachten Speisen und Getränke durch vor Ort zubereitete Köstlichkeiten ergänzt. Mit Musik und Gesprächen am Lagerfeuer klingt der Weltkindertag aus. Der Aktionstag wird im Rahmen der Maßnahme „Partnerschaft für Demokratie Riesa & kommunale Partner“ durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“ gefördert.

- Anzeige - Kündigung wegen privater Internetnutzung eines Arbeitnehmers unwirksam?! - Anzeige -

Die Frage, ob die (unzulässige) private Nutzung des Internets am Arbeitsplatz durch einen Arbeitnehmer dessen Kündigung rechtfertigt, hat in letzter Zeit eine Vielzahl von Arbeitsgerichten in Deutschland beschäftigt. Ist dem Arbeitnehmer die private Nutzung des Internets durch den Arbeitgeber (beispielsweise durch eine entsprechende Regelung im Arbeitsvertrag oder eine Betriebsvereinbarung) verboten, so stellt ein Verstoß hiergegen nach überwiegender Auffassung eine Pflichtverletzung des Arbeitnehmers dar, die – je nach Ausmaß und unter Abwägung aller Umstände des Einzelfalles – eine Kündigung grundsätzlich rechtfertigen kann.

Problem in der Praxis: Wie soll/kann ein Arbeitgeber einem Arbeitnehmer nachweisen, dass dieser am Arbeitsplatz das Internet (unzulässig) privat nutzt. Oder anders gefragt: Inwieweit und in welcher Form darf der Arbeitgeber den Arbeitnehmer insofern überwachen und dürfen die aus einer unzulässigen Überwachung gewonnenen Erkenntnisse des Arbeitgebers zum Nachteil des Arbeitnehmers vor Gericht verwertet werden?

So etwa stellte das Bundesarbeitsgericht mit Urteil vom 27.07.2017, Az.: 2 AZR 681/16, klar, dass der Einsatz eines Software-Keyloggers durch einen Arbeitgeber, mit dem alle Tastatureingaben an einem dienstlichen Computer für eine verdeckte Überwachung und Kontrolle des Arbeitnehmers aufgezeichnet werden, ohne Vorliegen eines hinreichenden konkreten Verdachts einer Straftat oder anderer schwerwiegenden Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers, unzulässig und im gerichtlichen Verfahren nicht verwertbar ist.

Die Verlaufsdaten eines Internetbrowsers dürfen hingegen nach Ansicht des Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg im Urteil vom 14.01.2016, Az.: 5 Sa 657/15, durch den Arbeitgeber überprüft und gegebenenfalls vor Gericht verwertet werden.

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrecht (EGMR) hat in einem aktuellen Urteil vom 05.09.2017 nunmehr konkrete Kriterien für eine (zulässige) Überwachung der Internetkommunikation am Arbeitsplatz aufgestellt und gleichsam die Kündigung eines rumänischen Arbeitgebers für unwirksam erklärt, der einem rumänischen Arbeitnehmer gekündigt hatte, nachdem er zuvor dessen E-Mail Account überwacht, ausgelesen und gespeichert hatte. Der EGMR sah hierin ein Verletzung des Rechts auf Achtung des Privatlebens und der Korrespondenz (Art. 8 EMRK).

Nach Auffassung des EGMR hätte der Arbeitgeber den Arbeitnehmer über die Möglichkeit, die Art und das Ausmaß von Kontrollen vorab informiert müssen. Ferner müsse ein legitimer Grund für die Kontrollmaßnahmen vorliegen und geprüft werden, ob nicht mildere Überwachungsmethoden möglich gewesen wären.

Die vorbenannte Entscheidung des EGMR ist rechtskräftig und wird die zukünftige Rechtsprechung der Arbeitsgerichte in der Europäischen Union maßgeblich beeinflussen.

Martin Volkmann, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Versicherungsrecht



BSKP
BSKP Riesa
Hauptstraße 44 · 01589 Riesa
Telefon 035 25-50 32-0 · riesa@bskp.de

DR. BROLL · SCHMITT · KAUFMANN & PARTNER
STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER · RECHTSANWÄLTE

Sebastian Lohse Rechtsanwalt	Martin Volkmann Rechtsanwalt	Danny Graßhoff Rechtsanwalt	Maria Mühle Rechtsanwältin	Gundula Hauptmann Steuerberaterin
--	--	---------------------------------------	--------------------------------------	---

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521/452077 453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de ...die Bestattungsgemeinschaft

Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses findet am 19. September 2017 um 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle der Sitzung vom 8. August 2017
3. Kurzbericht zur aktuellen Finanzlage
4. Verkauf eines Grundstückes in Riesa, Gewerbegebiet Glogauer Straße, Flurstück 203/20 Gemarkung Weida – Beratung und Beschlussfassung
5. Annahme einer Sachspende zur Förderung des Brandschutzes – Beratung und Beschlussfassung
6. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung für vorgezogene Planungsleistungen zum grundhaften Ausbau der Auenwaldstraße in Höhe von 72.000 € – Beratung und Beschlussfassung
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher
9. nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen und Soziales findet am 20. September 2017 um 17:00 Uhr im Ratssaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle der Sitzung vom 9. August 2017
3. Finanzielle Zuwendungen an den SV Aufbau Riesa e.V. für die Kegel-sportanlage im Sportzentrum – Beratung und Beschlussfassung
4. Informationen der Verwaltung
5. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher
6. nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Bauausschusses findet am 21. September 2017 um 17:00 Uhr im Stadtmuseum im Haus am Poppitzer Platz, museumspädagogischer Raum, 1. OG, Poppitzer Platz 3, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle der Sitzung vom 10. August 2017
3. Kurzbericht zum aktuellen Baugeschehen
4. Vergabe von Baumaßnahmen – Ausbau Geh- und Radweg Rudolf-Breitscheid-Straße – Beratung und Beschlussfassung
5. Informationen der Verwaltung
- 5.1 Bauwerk 6 – Brücke Reußner Straße, Abbruch Fußgängerbrücke und Umbau Straßenbrücke

- 5.2 Information zum Zustand der Fußgängerbrücke über den Bahnhof (BW 10)
- 5.3 Verkauf eines Grundstückes in Riesa, Gewerbegebiet Glogauer Straße, Flurstück 203/20 Gemarkung Weida
6. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher
7. nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Stadtrates findet am 27. September 2017 um 17:00 Uhr in der Stadt- und Kongresshalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle der Sitzung vom 16. August 2017
3. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2007/8 „Entwicklungsfläche an der Rostocker Straße“, Beschluss über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen – Beratung und Beschlussfassung
4. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2007/8 „Entwicklungsfläche an der Rostocker Straße“, Satzungsbeschluss – Beratung und Beschlussfassung
5. Entscheidung über den Entwurf des Flächennutzungsplanes der Großen Kreisstadt Riesa und dessen 2. öffentliche Auslegung – Beratung und Beschlussfassung
6. Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlage Franz-Schubert-Straße – Beratung und Beschlussfassung
7. Vergabe von Baumaßnahmen – Sanierung des Abwasser-Hauptsammlers 17, 7. Bauabschnitt – Beratung und Beschlussfassung
8. Vergabe von Lieferleistungen – Stromlieferung für 60 SLP-Straßenbeleuchtung-Abnahmestellen im Lieferzeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2019 – Beratung und Beschlussfassung
9. Absicht zur Einziehung von Verkehrsanlagen – Teilstrecke der Industriestraße in Riesa – Beratung und Beschlussfassung
10. Reduzierung des Gebäudebestandes – Abriss von Gebäuden – Beratung und Beschlussfassung
11. Betreibervertrag Verkehrslandeplatz Riesa-Göhlis, Pachtvertrag Verkehrslandeplatz Riesa-Göhlis, Vertragsanpassungen – Beratung und Beschlussfassung
12. Leitbild der Großen Kreisstadt Riesa – Beratung und Beschlussfassung
13. Informationen der Verwaltung
- 13.1 Info zu Schulen
14. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher
15. nicht öffentlicher Teil

Riesa, 7. September 2017

Marco Müller
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzungsvorlagen können teilweise auf der Internetseite unter www.riesa.de, Verwaltung, Politik, Sitzungen (http://www.riesa.de/stadt/stadt_neu/ris/Riesa/) abgerufen werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Riesa schreibt folgende Bauleistung/Leistung aus:

Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A

Sanierung Schulgebäude „Am Storchenbrunnen“, Alleestraße 41, 01591 Riesa
1. Bauabschnitt, energetische Sanierung:

- Los 1.1.0 Zentrale Baustelleneinrichtung
- Los 1.1.1 Abbruch Schornstein
- Los 1.1.2 Abbruch WDVS
- Los 1.20 Abbruch TGA

Die vollständigen Ausschreibungstexte wurden auf eVergabe.de am 06.09.2017, auf Vergabe24.de am 07.09.2017 und im Sächsischen Ausschreibungsblatt am 13.09.2017 veröffentlicht.

Bezug der Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform eVergabe.de. Bestellung der Vergabeunterlagen in Papierform nur im Internet unter www.evergabe.de/vu. Elektronische Form der Vergabeunterlagen 0,00 EUR; abrufbar mit kostenpflichtigem Zugang unter www.evergabe.de.

Für Anfragen steht Ihnen die Vergabestelle telefonisch unter 03525 700-308 und 700-309 zur Verfügung.



Herzlichen Glückwunsch!

Der Oberbürgermeister
der Großen Kreisstadt gratuliert



zum **95. Geburtstag** am 4. September Frau **Elisabeth Kes-singer**, zum **90. Geburtstag** am 5. September Herrn **Hans-Roland Täubert** und am 7. September Herrn **Willi Funke**; zu **sportlichen Erfolgen den Ü60-Kickern der BSG Stahl Riesa**, die den Landesmeistertitel im Fußball erkämpft haben, insbesondere **Wilfried Brendel**, der als bester Torhüter des Turniers ausgezeichnet wurde.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

B 182 / Lauchhammerstraße: Bis zum 15.9.2017 erfolgt im Bereich Eisenbahnbrücke bis Heinrich-Schönberg-Straße die Deckenerneuerung unter halbseitiger Sperrung mit Lichtsignalanlagen-Regelung. Die Ein- und Ausfahrt Heinrich-Schönberg-Straße wird für diese Zeit voll gesperrt. Die Zufahrt zur Heinrich-Schönberg-Straße und Uttmannstraße ist über die Stahlwerkerstraße möglich.

Speicherstraße: Bis zum 30.9.2017 erfolgt die Vollsperrung zwischen Klötzerstraße und Zufahrt Teppichland. Die Zufahrt zum Teppichland ist jederzeit gewährleistet. Die Durchgängigkeit für Fußgänger ist jederzeit garantiert.

Nickritzer Straße: Bis zum 22.12.2017 erfolgt die Vollsperrung im Bereich zwischen Leipziger Straße und Ortsausgang. Grund ist der grundlegende Straßen- und Kanalbau. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Hafenstraße zwischen HN. 11 und Wasserturm: Bis zum 30.10.2017 erfolgt in diesem Bereich die Instandsetzung der Abwasseranlagen. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.

Kirchstraße: Bis zum 22.12.2017 erfolgt der 2. Bauabschnitt des grundhaften Straßenausbaus unter Vollsperrung. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Bahnhofstraße: Bis zum 12.1.2018 erfolgt die Vollsperrung im Bereich zwischen Am Birkenwäldchen und Parkplatz ehemalige Post. Grund ist der grundlegende Straßen- und Kanalbau. Der Bahnhof ist nur noch über die Friedrich-List-Straße anfahrbar. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Grenzstraße/Lange Straße: Bis voraussichtlich 19.6.2018 erfolgt die Vollsperrung des Straßenabschnittes wegen des Ersatzneubaus der Brücke. Eine Umleitung ist ausgeschildert.



Parkraum- einschränkungen

Montag, 18. September:

Pestalozzistraße von Hohe bis Klötzerstraße; K.-Marx-Ring von Hochhäuser Bahnhofstraße bis Berliner Straße; R.-Breitscheid-Straße vor Agentur für Arbeit.

Dienstag, 9. September:

Pestalozzistraße von Klötzer bis Hohe Straße; K.-Marx-Ring von Klötzer- bis Berliner Straße; Parkplatz Breite Str.

Donnerstag, 21. September:

Fr.-Engels-Straße von Lessing- bis Schillerstraße; Fr.-Engels-Straße links von Schiller- bis Dr.-Külz-Straße; Parkplatz Elbstraße von Breite bis Niederlagstraße.

Freitag, 22. September:

Fr.-Engels-Straße von Schiller- bis Dr.-Külz-Straße; Fr.-Engels-Straße links von Lessing- bis Schillerstraße; Parkplatz Elbstraße von Niederlagstraße bis Bootshaus.

IMPRESSUM

Herausgeber:

FVG Riesa mbH

Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:

wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte
im Stadtgebiet Riesa

verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Riesa: Uwe Päsler

Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733832

E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Redaktion: Uwe Päsler (verantw.)

Heike Berthold (Tel. 03525/735060)

E-Mail: heike_berthold@t-online.de

Tobias Czäczine (Tel. 03525/601255)

Anzeigenleitung/Herstellung:

polyprint Riesa GmbH

Goethestraße 59 · 01587 Riesa

Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133

E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122

Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

18.9.2017

Verteilung: Bachmann Direktwerbung

Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185

E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Jahresabonnement:

Info-Telefon 03525/72710

Fotonachweis: Heike Berthold, Fotolia

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes
erscheint am 22.9.2017.

Öffentliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

- Am 24. September 2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.
- Die Stadt Riesa ist in 23 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Es sind folgende Wahlbezirke barrierefrei:
 - 155 85 141: Stadtmuseum/Stadtbibliothek, Poppitzer Platz 3, 01589 Riesa
 - 155 85 144: Oberschule „Am Sportzentrum“, Pausitzer Straße 59, 01589 Riesa
 - 155 85 145: Oberschule „Am Sportzentrum“, Pausitzer Straße 59, 01589 Riesa
 - 155 85 152: Städtisches Gymnasium Riesa, Haus „Pestalozzi“, J.-Haydn-Straße 4, 01589 Riesa
 - 155 85 154: Stadtwerke Riesa GmbH, Kundenzentrum, Alter Pfarrweg 1, 01587 Riesa
 - 155 85 155: Stadtwerke Riesa GmbH, Kundenzentrum, Alter Pfarrweg 1, 01587 Riesa
 - 155 85 156: 3. Grundschule, Magdeburger Straße 5, 01591 Riesa
 - 155 85 157: 3. Grundschule, Magdeburger Straße 5, 01591 Riesa
 - 155 85 161: Qualifizierungszentrum Region Riesa GmbH, Alleestraße 43, 01591 Riesa
 In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 3. September 2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Rathaus der Stadt Riesa zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichem Stimmzettel. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b. für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
und seine Zweitstimme in der Weise,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a. durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b. durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Riesa einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eintrifft. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Riesa, 25. August 2017

Marco Müller
Oberbürgermeister



Veranstungstipps · Veranstaltungstipps · Veranstaltungstipps

Blutspende

Der Blutspendedienst des DRK lädt zur Blutspende ein: 20. September, 9 bis 13 Uhr Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1.

ElternDialog zur Drogenprävention

Zum offenen ElternDialog lädt das Christliche Gymnasium am 18. September in sein Haus an der Langen Straße ein. Thema sind „Drogen und Drogenprävention“.

Henry Polster von der Polizeidirektion Dresden und Dr. Stefan Geiger vom Elblandklinikum Riesa werden den Abend

mit einem Vortrag beginnen. Anschließend gibt es Zeit für Fragen und Diskussionen. Damit ausreichend Plätze zur Verfügung stehen, wird um eine Rückmeldung der Teilnahme unter Telefon 03525/5183800 oder per Mail an sekretariat@schulzentrum-riesa.de gebeten.

→ **Mo., 18. September, 19 Uhr**

Treff für Trauernde

Am Dienstag, 19. September, können Trauernde, die einen nahestehenden Menschen verloren haben, unabhängig von ihren religiösen oder welt-

anschaulichen Auffassungen in einem geschützten Rahmen mit ausgebildeten Trauerbegleiterinnen und anderen Betroffenen ins Gespräch zu kommen.

Zu diesem offenen Treffen lädt der Caritasverband Meißen e.V. in Riesa in die Räume der Katholischen Pfarrei, Lessingstraße 9, ein. Die Trauergruppe wird auch am 17. Oktober, 14. November sowie am 12. Dezember angeboten.

Nähere Informationen unter Tel. 03525 503619 und www.caritas-meissen.de.

→ **Di., 19. September, 17 Uhr**



C-Brass aus Chemnitz gastieren in der Schlosskirche Jahnishausen.

Konzert in Jahnishausen

Am Sonntag, 24. September, gastiert das Chemnitzer Blechbläserquintett C-Brass

in der Schlosskirche Jahnishausen. Das Repertoire umfasst viele Stilrichtungen und Gattungen von Renaissance bis Ragtime, von Klassik bis Swing. Das Ensemble ist dank seiner stilistischen Breite auch stets offen für musikalische Exkursionen außerhalb des gängigen Repertoires.

Mit C-Brass begeben sich die Zuhörer auf eine munere Entdeckungsreise durch die vielfältigen Klangmöglichkeiten eines Blechbläserquintetts. Jazz- und Swingarrangements runden den musikalischen Gesamteindruck ab. Eindrucksvolle Soli und Gesangseinlagen, gepaart mit einer humorvollen Moderation, lassen einen Auftritt dieser Formation immer wieder zu einem Erlebnis werden.

Das Konzert wird umrahmt von Bildern der Schüler des Christlichen Gymnasiums „Rudolf Stempel“ Riesa.

Karten gibt es vor der Veranstaltung in der Schlosskirche zum Preis von 8 Euro.

→ **So., 24. September, 16 Uhr**

Rabaukendisco

Die Band „RABAUKEN-DISKO“ kommt am 22. September, 21 bis 4 Uhr endlich wieder nach Riesa. Christoph, Christoph und Christopher wollen in ihrer zweiten Heimat, dem Offenen Jugendhaus an der Bahnhofstraße, mit ihren Gästen ordentlich feiern.

Im Gepäck haben sie fette Bässe, zirpende Synthes und jede Menge gute Laune! Im Anschluss legt „pOnk r0cks“ zur Aftershow auf und sorgt dafür, dass selbst der letzte Tanzmuffel die Beine schwingt. Der Eintritt kostet fünf Euro.

→ **Fr., 22. September, 21 Uhr**

GUT FÜR DIE UMWELT. UND IHR KONTO.

JETZT ALTEN DIESEL ABGEBEN UND BIS ZU
7.000,-€ OPEL UMWELTPRÄMIE SICHERN!¹



ANNAHME ALLER MARKEN UND FAHRZEUGMODELLE!¹

So einfach war der Weg zum Opel Neuwagen noch nie: Geben Sie Ihren alten Diesel bei uns ab und sichern Sie sich bis zu 7.000,-€ Opel Umweltprämie beim Kauf eines der fortschrittlichen neuen Opel Aktionsmodelle.¹

Opel Astra **5.000,- €**
Opel Umweltprämie

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,5-7,3; außerorts: 4,4-4,2; kombiniert: 5,5-5,4; CO₂-Emission, kombiniert: 128-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A

¹ Im Aktionszeitraum bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines Aktionsmodells der Marke Opel (Modellübersicht unter opel.de/umweltpraemie) und bei gleichzeitiger Abgabe Ihres Diesel-Pkw (Schadstoffklasse Euro 1-4) zur Verschrottung bei uns eine in der Höhe modellabhängige Opel Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und kleine Gewerbe (bis zu einer Flottengröße von 25 Fahrzeugen). Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Stilllegung mindestens sechs Monate auf den Neuwagenkäufer zugelassen sein. Ausgeschlossen sind die Ausstattungslinien Business, Business Edition und Business INNOVATION.

Jetzt sichern
**DIE OPEL
UMWELT
PRÄMIE**



**Neustadt
Automobile**
www.neustadt-automobile.de

Elsterwerda
Westbogen 2
Telefon: (03533) 51 91 0

Riesa
Rostocker Str. 25
Telefon: (03525) 51 06 0

Oschatz/Merkwitz
Hangstr. 28
Telefon: (03435) 9 88 13 0

